

Der grüne Tipp

Zimmerpflanzen haben den Winter über eine schwierige Zeit zu überstehen. Die trockene Luft unserer zentralgeheizten Wohnungen macht ihnen besonders zu schaffen. Wir sollten deshalb bemüht sein, die Luftfeuchtigkeit in unseren Räumen zu erhöhen. Das nützt nicht nur unseren Pflanzen, sondern vor allem auch uns selbst, denn auch wir leiden unter trockener Luft. Das vermehrte Auftreten von Erkältungen kann durchaus eine Folge von zu trockener Luft in unserem Wohnbereich sein. Häufiges und reichliches Lüften kann da bereits Abhilfe schaffen sowie ein Gefäß auf jedem Heizkörper, das regelmäßig mit Wasser gefüllt werden muss.

Lichtmangel ist für zahlreiche Pflanzen ebenfalls eine Erschwernis. Besonders jetzt in den dunkelsten Tagen des Jahres sollte man den Pflanzen so viel Licht gönnen wie es eben geht. Rollläden werden deshalb erst bei Dunkelheit herabgelassen und morgens so früh wie möglich wieder geöffnet. Beim Lüften stellen wir die Pflanzen beiseite, denn kalte Zugluft kann leicht zu großen Schäden führen. Dem richtigen Gießen kommt in den Wintermonaten eine ganz besondere Bedeutung zu. Stehen die Pflanzen in unmittelbarer Nähe oder auf einer Fensterbank über der Heizung, dann brauchen sie entschieden mehr Wasser als an kühlen Plätzen. Es muss ganz individuell täglich geprüft werden, ob gegossen werden muss.

Die Vorstandschaft